



Feierten gemeinsam die vollständige LED-Umrüstung (vlnr): Forchheims stv. Landrat Otto Siebenhaar, Bayernwerk-Vorstand Egon Westphal, Ebermannstadts Bürgermeisterin Christiane Meyer, Minister Thorsten Glauber und Jürgen Fiedler von den Stadtwerken.

21.06.2024 11:00 CEST

Erster Landkreis in Bayern leuchtet vollständig in LED

Landkreis Forchheim vollständig auf LED-Straßenbeleuchtung umgerüstet – 13.000 Leuchten modernisiert

Ebermannstadt. Die Kommunen im Landkreis Forchheim sind ein leuchtendes Beispiel bei der LED-Umrüstung: Als erster bayerischer Landkreis wurde die Straßenbeleuchtung in allen 28 Gemeinden auf effiziente LED-Technik umgestellt. Das feierten die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) sowie die Stadtwerke Ebermannstadt, die beiden Netzbetreiber im Landkreis, bei einem gemeinsamen Termin mit Umweltminister Thorsten Glauber.

Straße für Straße ziehen die Hubbühnen weiter, Monteure arbeiten eifrig hoch oben an jeder Straßenlaterne: Bis vor einigen Wochen war viel los im Landkreis Forchheim, jetzt hat sich der Erfolg eingestellt: Jede einzelne Straßenleuchte im öffentlichen Raum wurde nun auf die energiesparende und klimaschonende LED-Technik umgestellt. Die konventionellen Lampen wurden aus- und dafür moderne, hocheffiziente LED (Licht emittierende Dioden) eingebaut. „Das ist eine Investition in den Klimaschutz und ein toller Erfolg für den gesamten Landkreis“, erklärt Jürgen Fiedler, Geschäftsführer der Stadtwerke Ebermannstadt.

Beim gemeinsamen Termin in Ebermannstadt wurde mit den landkreisanhängigen Bürgermeistern, dem stellvertretenden Landrat Otto Siebenhaar sowie mit Staatsminister Thorsten Glauber der Meilenstein in der Energiewende Bayerns gefeiert: "Die Zukunft der Energieversorgung ist erneuerbar. Herausforderungen wie der Klimawandel bieten uns auch Chancen. Das zeigt die LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Ebermannstadt und im gesamten Landkreis Forchheim. Gute Projekte stoßen auf großes Interesse und motivieren zum Nachmachen. Wir brauchen gute Vorbilder für effektiven Klimaschutz. Ebermannstadt und der Landkreis Forchheim gehen mit der LED-Umrüstung voran. Das spart Strom und für die Bürgerinnen und Bürger bares Geld", betonte Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber.

Dimmbares LED-Licht sorgt für eine angenehme Atmosphäre und schont die Umwelt. Daher haben die Energieversorger im Landkreis Forchheim die Umstellung der Straßenbeleuchtung konsequent vorangetrieben. „Damit sind wir weiterhin vollkommen planmäßig auf unserem Weg zur 100 Prozent LED-Quote für ganz Bayern in 2026“, sagte Bayernwerks Vorstandsvorsitzender Dr. Egon Leo Westphal beim Termin. In den vergangenen Jahren wurden im Landkreis Forchheim die letzten der rund 13.000 Leuchten auf LED umgestellt. Insgesamt werden damit gut 2,5 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr eingespart, was einem Sparpotential von etwa 910 Tonnen CO₂ entspricht. Zum Vergleich: Ein Hektar Wald speichert pro Jahr 13 Tonnen CO₂.

Kurzprofil Bayernwerk AG

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für Energie in Bayern. Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Gemeinsam mit den Menschen in Bayern gestaltet die Unternehmensgruppe die Energiezukunft im Freistaat aktiv mit und sorgt dafür, dass immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht. Die Bayernwerk-

Gruppe setzt sich mit innovativen Lösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung ein. Ein starker Fokus liegt darauf, die Bürgerinnen und Bürger in Bayern bei ihrer persönlichen Energiewende zu unterstützen. Die Unternehmen der Bayernwerk Gruppe fördern die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Michael Bartels

Pressekontakt

Stellvertretender Pressesprecher Bayernwerk AG

Digitalisierung, Wachstum, Nachhaltigkeit, E-Mobilität

michael.bartels@bayernwerk.de

Büro +49 941 201 2077 ---- Mobil +49 160-91 39 55 28
+49 160 913 955 28